

Origen holt die goldenen Jahre von Mulegns ans Licht

Wird das Passdorf wieder, was es einst war? Seine Vergangenheit hat ein Historiker nun aufgearbeitet.



Nicht golden, aber eisern: Als Station der Pferdekutschen an der Julierpassstrasse verfügte Mulegns auch über einen viel beschäftigten Hufschmied.
Foto Archiv Rudolf Zinggeler/Schweizerische Nationalbibliothek



Jano Felice Pajarola

«Mulegns retten» – es ist kein geringer Anspruch, mit dem die Nova Fundaziun Origen angetreten ist. Ein wichtiger weiterer Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel jedenfalls ist inzwischen erfolgt: Die Stiftung um Intendant Giovanni Netzer ist neu Eigentümerin des historischen Posthotels «Löwen» und kann kommendes Jahr mit der Sanierung loslegen, wie Netzer gestern in Mulegns bekannt gab.

Ein opulentes Werk

Ins Posthotel hatte Origen aber auch aus einem zweiten Grund geladen: Historiker Basil Vollenweider hat die Geschichte des Hauses – basierend auf Vorarbeiten des Heimatschutzes und auf einem reichen Quellenbestand – für die Nova Fundaziun zusammengetragen und in Buchform gebracht. Das opulente Werk namens «Post Hotel Löwe» bietet einen umfassenden Einblick in die goldenen Zeiten des Dorfs Mulegns und seines Hotels an der Passstrasse. Die historischen Bilder dazu stammen aus dem Archiv des bekannten Fotografen Rudolf Zinggeler in der Nationalbibliothek – auch er war oft in Mulegns zu Gast.